

Den 14. ^{ten} Novbr. Donnerstag. Nachmittags fuhr ich mit mei-
 nem Neveu, dem jungen Ladet Maty vad,
 bis zu dem Oghenau, bey dem Krotzsch. Da
 da gingen wir all dem zu Fuß, zum
 braunen und den selben Hof der Gemüth
 die Linie nach unter, nachdem Daten über
 mein mittelste. Billisthal, nach zu hasten
 man, weil bey dem feuchten Abend, nach
 aber sehr weichen und Meinen einen wech-
 seln wir zu dem Ursprung in die Waite un-
 gemein unorthogonale Luft war. Wir
 gingen selb in Geroldsdorf bis ein Stück
 über die oben Mal Lüneburg ferner, ad.
 dem Licht gegen den Abend ferner.
 Ungelicht P. bis 200. Dichte unter dem Anfang
 der Höhe zu dem unteren SW. sehr un-
 em braunen ein Stück mit Holz ferner, über
 den Lüneburg, etwas unregelmäßig einseitigen
 flachen geraden Platz, zwischen einem
 großen Baum an einem von dem gedachten
 Holz der Geroldsdorfer Zusammengehörig.
 der Dünwald, und einen einzigen Dichte
 davon stehenden kleinen Tisch, doch wird nicht
 an letzter, wo die Linie nach mein
 gedachte mittelste Lüneburg gleich Licht
 unter die 2. Feuermauer auf der Länge
 Dichte der Dichte vom Hof für gerad, nach
 nach diese Linie, vorwärts verlängert,
 eine wenige Schritte unter einem Hofen
 mit darunter liegenden kleinen Tisch
 für, über den vom Gellengange ferner den
 feuerhaltigen Felder gegen das Dorf für
 unterlaufenden Graben, mitten über ei-
 nen etwas weiter für an einem Baum-
 weg gelegenen großen Steinhaufen,
 gleich Licht unter der letzten oder obersten
 kleinen Tisch von Dichte Lüneburg nach
 mitten über einen großen Baum gleich
 nicht unter dem ersten Gellengange, auf
 den mitten auf dem Tisch, nach
 Oghenau, ganz nach westlich bey
 der Gemeindendörfler Linie nach. Ger-
 walt aber verlängert ging diese Linie
 eine kleine Schritte vom Lande durch die Luft
 Luft sehr das oben Tisch über dem Oghenau
 ferner und über den Oghenau, nach
 ein ganz flach westlich oder Nordlich von der
 kommt.